

DIN EN ISO 13287

ICS 13.340.50

Ersatz für
DIN EN 13287:2004-08**Persönliche Schutzausrüstung –
Schuhe –****Prüfverfahren zur Bestimmung der Rutschhemmung (ISO 13287:2006);
Deutsche Fassung EN ISO 13287:2007**

Personal protective equipment –

Footwear –

Test method for slip resistance (ISO 13287:2006);

German version EN ISO 13287:2007

Équipement de protection individuelle –

Chaussures –

Méthode d'essai pour la résistance au glissement (ISO 13287:2006);

Version allemande EN ISO 13287:2007

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2008-01-01.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Der Text des internationalen Schriftstücks ISO 13287:2006 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 94/SC 3 „Foot protection“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 161 „Fuß- und Beinschutzausrüstung“, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, erarbeitet.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 075-04-01 AA „Fuß- und Beinschutz“ im Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13287:2004-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Normnummer geändert.

Frühere Ausgaben

DIN 4843-100: 1991-03, 1993-08
DIN EN 13287: 2004-08
DIN V ENV 13287: 2000-11, 2003-02

Deutsche Fassung

**Persönliche Schutzausrüstung —
Schuhe —
Prüfverfahren zur Bestimmung der Rutschhemmung
(ISO 13287:2006)**

Personal protective equipment —
Footwear —
Test method for slip resistance
(ISO 13287:2006)

Équipement de protection individuelle —
Chaussures —
Méthode d'essai pour la résistance au glissement
(ISO 13287:2006)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. September 2007 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	5
5 Reagenzien	5
6 Geräte	5
7 Probenahme	6
8 Prüfbedingungen	6
9 Vorbereitung der Schuhunterfläche	9
10 Prüfverfahren	10
11 Prüfbericht	11
Anhang A (normativ) Schuhmacherleisten und künstlicher Fuß zur Prüfung der Rutschhemmung von Schuhwerk	12
A.1 Schuhmacherleisten	12
A.2 Künstlicher Fuß	12
Anhang B (normativ) Messunsicherheit und Interpretation der Messergebnisse	14
B.1 Messunsicherheit	14
B.2 Interpretation der Messergebnisse	14
B.3 Berechnung der Messunsicherheit	15
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	16
Literaturhinweise	17

Vorwort

Der Text von ISO 13287:2006 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 94 „Personal safety — Protective clothing and equipment“ der Internationalen Normungsorganisation (ISO) erarbeitet und als EN ISO 13287:2007 durch das Technische Komitee CEN/TC 161 „Fuß- und Beinschutzausrüstung“, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird, übernommen.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2008, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2008 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN 13287:2004.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 13287:2006 wurde vom CEN als EN ISO 13287:2007 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt ein Prüfverfahren für die Rutschhemmung von auf übliche Weise besohnten Sicherheits-, Schutz- und Berufsschuhen fest. Sie ist nicht anwendbar auf Schuhwerk für besondere Zwecke, das mit Spikes, Metallstegen oder Ähnlichem ausgestattet ist.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN ISO 20344, *Persönliche Schutzausrüstung — Prüfverfahren für Schuhe (ISO 20344:2003)*

EN ISO 4287, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Oberflächenbeschaffenheit: Tastschnittverfahren — Benennungen, Definitionen und Kenngrößen der Oberflächenbeschaffenheit (ISO 4287:1997)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

- 3.1**
Vertikalkraft
auf das Schuhwerk senkrecht (90°) zum Boden aufgebrachte Kraft
- 3.2**
Reibungskraft
Kraft parallel zur Oberfläche entgegen der Bewegungsrichtung beim Gleiten von Schuhen auf dem Boden
- 3.3**
Reibungskoeffizient
Quotient aus der Division der Reibungskraft durch die Vertikalkraft
- 3.4**
statische Kontaktzeit
Zeit zwischen dem Erstkontakt des Schuhwerks mit der Bodenfläche bei einer Vertikalkraft von 50 N und dem Beginn der Bewegung
- 3.5**
Messzeitintervall
Zeitintervall, während dessen die Messung der Reibungskraft erfolgt und während dessen die Prüfbedingungen erfüllt sind
- 3.6**
Bodenfläche
Boden mit oder ohne Auftrag (Gleitmittel), der für die Prüfung der Rutschhemmung verwendet wird
- 3.7**
Prüfzyklus
besteht aus 5 Messungen des Schuhwerks in einem Prüflauf nach 8.2